
20 minuten

04.05.2005

Idee: Wohnen im Bremgartenwald

BERN – Eine tollkühne Vision soll den Wohnungsnotstand in der Stadt Bern lösen: Im Bremgartenwald könnte ein Quartier für 10 000 Einwohner entstehen. Um Land zu gewinnen, würde die Autobahn A1 überdeckt. Es müssten aber auch 34 Hektaren Wald gerodet werden. Das zwei Milliarden Franken teure Projekt wurde gestern von der Architektengruppe Bauart präsentiert. «Jetzt muss nur noch das Waldgesetz gelockert werden»,

meinte Initiant Peter Jakob. Dann sei die Rodung im Bremer möglich. Wenn alles gut geht, könnten die ersten Wohnungen im Jahr 2015 bezogen werden. SP-Stadtrat Michael Aebersold gibt dem Projekt allerdings geringe Chancen: «Es gibt in der Stadt genug besser erschlossene Freiflächen, aber uns fehlen die Investoren.» Stapi Alexander Tschäppät hingegen begrüsst die Idee als wichtigen Diskussionsanstoß. **(mar)**